



## Beispiele: Umgesetzte Künstlereinsätze

### Freie Theaterpädagogische Arbeit mit dem Schauspieler Arash Sahaddi in der Gustav-Falke-Grundschule

( Deutsch/persisch) Förderung der Lernziele der Schule und Verbesserung der Klima unter Mitschülern.

+ Dazu kann man die: Sprachförderung, Konfliktlösung, Gewaltprävention aufzählen und die gezielte Arbeit gegen Mobbing innerhalb der Gruppe vorgehen und die sogenannten schwächeren Schüler besser innerhalb ihrer Gruppen integrieren.

+ Dazu werden verschiedensten theatralischen Traditionen und Methoden bedienen und an die Bedürfnisse der Gruppen angepasst.

Am Ende jedes Projektes wird eine Präsentation der Ergebnisse des Projektes in Form einer Aufführung stehen. Theaterformen: Je nach Altersgruppe und Interessen der Gruppen können verschiedene Theatralische Formen und Gattungen benutzt werden. Vom Klassisches Sprechtheater bis hin zum Improvisationstheater oder das sogenannte Forumtheater. Die Zielsetzung der theaterpädagogischen Arbeit und die Methoden richten sich an die jeweiligen Bedürfnisse der Gruppen.

### Malen mit Kleidern mit dem Künstler Dogan Özdoğan in der Gebrüder-Grimm-Grundschule und Berlin Metropolitan School

( deutsch/türkisch) Unter der Anleitung des Malers Dogan Özdoğan gestalten die Kinder mit eigenen gebrauchten und zum Wegwerfen bestimmten Kleidungsstücke (T-Shirts, Blusen, Röcke, Hemden, usw.) Kunstwerke auf Leinwänden. Die Sachen werden an den Nahtstellen aufgetrennt und auf einer Leinwand zu einem Bild zusammengefügt und aufgeklebt. Über das Patchwork wird ein transparentes Textil gespannt und auf den darunter liegenden Farben und Formen gemalt.

## **MALEN auf SCHALPLATTEN mit dem Künstler Dogan Özdoğan in der Gebrüder-Grimm-Grundschule**

( deutsch / türkisch ) Am Ende des Gestaltungsprozess sollen Bilder (Kunstwerke) auf Schallplatten entstehen. Hierbei sollen die Projekt-Teilnehmer auf gebrauchten und zum wegwerfen bestimmten Schallplatten Bilder malen.

Der schwarze Teil der Schalplatte wird zunächst mit Weißen Acryl Farbe grundiert um später darauf mit bunten Acryl Farben zu malen. Schon bei grundieren soll der Label der Schalplatte im original Zustand belassen werden. Damit man am Ende der Malprozess neben das Gemaltes auch wo, wann, von wem es hergestellt wurde und welcher Lieder / Texter einer Interpreten darauf gespeichert sind, sehen kann. So soll grafischer Teil der Schalpatte mit frei gemaltes kombiniert werden. Nachdem alle Teilnehmer mit eigenem Bild fertig sind, sollen sie gemeinsam entscheiden, ob es als einzelnes Bild bleiben soll oder alle zusammengefügt zu einem einzigen Bild werden sollen.

Mit so einem Projekt werden die Teilnehmer an die Farben und Formen herangeführt, auf die Bedeutung der Informationen (Label!) Aufmerksam gemacht und durch die verwerfen der gebrauchten und zum wegwerfen bestimmten Schalplatten für die Umwelt sensibilisiert.

## **Fotographie mit der Künstlerin Rodriguez Maza, Maria Luisa in der Berlin Metropolitan School**

( deutsch / englisch / spanisch ) Das Projekt „ Erst Anschauen, dann Fotografieren“ bietet einen Einstieg für Kinder/Jugendliche in die Theorie und Praxis des Fotografierens. In verschiedenen Phasen des Projekts werden Kenntnisse vermittelt zu Aspekten wie „Porträtfotografie“, „Lichtverhältnisse in Innen- und Außenräumen“, „Landschaftsfotografie“ oder auch zum Thema „Entdecke die Natur in der Stadt“: Im Rahmen des letzteren Thema haben die Kinder/Jugendlichen bei Stadtpaziergängen die Möglichkeit, ihre städtische Lebensumgebung mit neuen Augen bzw. aus einer anderen Perspektive zu entdecken.

Im Anschluss an das gemeinsame Fotografieren werden digitale Ausdrucke der Bilder erstellt. Diese werden dann im gemeinsamen Gespräch – und unter Einbeziehung von Fotografien bekannter Fotografen – im Hinblick auf Motivwahl und Abbildungstechniken analysiert. Durch die Verwendung digitaler Kameras wird ein

einfacher Zugang zum Fotografieren hergestellt und den Kindern/Jugendlichen wird ermöglicht, sich ohne langwierige Vorkenntnisse oder Vorarbeiten auf bildlicher Ebene mit ihrer Lebensumwelt auseinander zusetzen.

1. Landschaftsfotografie/ Entdecke deine Stadt- und Natur in der Stadt (Spaziergang durch die Stadt)

2. Freies Fotografieren (45 Minuten). Anschl. Auswahl der besten Bilder für den Ausdruck. Gemeinsames Gespräch.

3. Allgemeine Einstieg in das dokumentarische Fotografieren.

Arbeit in Kleingruppe, die gemeinsam eine Geschichte ausdenken und daraus ein kleines Drehbuch machen. Anschließend fotografische Umsetzung.

### [Gesangs- und Wahrnehmungsarbeit mit der Schauspielerin Wilhelmine Horschig in Kombination mit Theater an der Gustav-Falke-Grundschule](#)

SCHREIT WAS DAS ZEUG HÄLT!!!!

Die Arbeit besteht darin Schüler zu einem Chor zusammen zu bringen. Dabei werden beispielsweise Texte, ein Canon, Gedichte oder Lieder, die vielleicht auch im Musikunterricht gesungen werden, auf eine andere Art und Weise interpretiert. Das Spektrum reicht von leisem Flüstern bis zur absoluten Steigerung des Brüllens im Chor. Wichtig dabei, ist die Koordination der einzelnen Schüler, miteinander Pausen halten und gleichzeitig wieder einzusetzen oder auch unterschiedliche Lautstärken beizubehalten. Die eigene Stimme auszuprobieren und aus zu kosten, eben auch im schreien. Zum Beispiel das Lied „Schlaf, Kindlein schlaf“ welches mehrmals komplett durch gesungen, letztlich laut gebrüllt wird. Auch ist es sehr interessant, einen Text, in Zeilen oder sogar einzelne Wörter zu Splitten und gemeinsam, wie bei einem Canon, zusammen zu finden. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass hier nicht nur die Konzentration gefragt ist, sondern, ich nenne es mal: “ Das Austoben der Stimme“ auch ein physischer Kraftakt sein kann.

### [Musizieren und Instrumentenbau mit Musikpädagogen Oliver Nebauer in der Kunstwoche der Gustav-Falke-Grundschule und dem Waldkindergarten Flentje](#)

Mit dem Pädagogen Oliver Nebauer lernen die Kinder wie nebenbei Gemeinsamkeit und Zuhörens können, während sie ihre Kreativität bei einer Fülle von Angeboten

rund ums Musizieren entfalten: er unterrichtet Grundlagen des Spiels von Gitarre, Banjo, Trommeln und Rasseln, sowie die Grundlagen von Rhythmusspiel und des Zusammenspielens; er lehrt Singen, gibt Kommunikationstraining und darüber hinaus Kurse in Instrumentenbau. Es besteht eventuell auch die Möglichkeit Instrumente zu leihen.

### **Eine eigene Theatersprache entwickeln... mit der Schauspielerin ANGELIKA SAUTTER im Lessing Gymnasium**

".....die Jugendlichen sollen ermächtigt werden eine eigene, künstlerische Theatersprache zu entwickeln und auf diese Weise auf der Bühne mit ihrer eigenen Stimme sprechen." Die Arbeit findet unterrichtsbezogen innerhalb des Unterrichts statt.

Stücke mit Jugendlichen im Darstellenden Spiel, sowohl ein Stück aus Improvisationen mit den Schüler/innen erarbeiten, als auch ein bekanntes Stück inszenieren. In der Theaterarbeit nehme ich die Jugendlichen ernst und ermuntere sie Neues zu entwickeln und zu entdecken, auch was ihnen zunächst fremd und suspekt ist. Und das Fremde ist ihnen meist das Abstrakte, Ästhetisierte, Formalisierte und Performative. Das heißt nicht, dass sie nicht auch mit Traditionen und klassischen Stoffen, Trash und Zitaten aus der Popkultur beschäftigen sollen, sondern einfach, dass sie lernen und durch Tun erfahren, dass es andere, offenere Formen und Lösungen gibt, als die, die sie sich bisher vorstellen konnten. Durch solche Prozesse entwickeln die Schüler/ innen Verständnis für - auch zeitgenössische - Kunst und kreativen Spielraum für andere Bereiche ihres eigenen Lebens.

### **Schauspiel-Filmprojekt mit dem Schauspieler Alejandro Ramon und dem Filmemacher Davylo Borovych-Mazurek im Aktivraum des Kunstvereins Friedrichstadt e.V. und der Gustav-Falke-Grundschule**

(deutsch / spanisch / polnisch) Der Schauspieler Alejandro Ramon bietet eine theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Einfluss der Medien auf unsere Wahrnehmung an. Von der grundsätzlichen Bedeutung des Wortes „Medium“ bis zur Komplexität moderner Kommunikation erleben die Schüler sowohl die

Rezeption als auch die Produktion von Medien-Inhalten und erkennen dabei die Unterschiede zur unmittelbaren Realität. Der Workshop wird von einem Filmemacher begleitet und die Kinder können direkt interagieren mit dem Medium Film. Die Kinder/Jugendlichen agieren mit der Kamera und lassen somit einen Film entstehen.

### **Südamerikanischer Tanz mit dem Kubaner Gonzalo Rabaza Quintero im Aktivraum des Kunstverein Friedrichstadt**

(deutsch / spanisch) Das Tanzbein schwingen macht Lust auf Bewegung, Rhythmus und Gemeinschaft. Unter professioneller Anleitung der Tänzer aus Südamerika tanzen die Kinder zu Tänzen aus Südamerika. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Bewegung und -stile gelegt.

### **Freies Spielen und Körperwahrnehmen mit dem Künstler Rogerio Cruz in der Gustav-Falke-Grundschule**

(deutsch / portugiesisch) Freies Gestalten und spielen mit Körperwahrnehmung. Der Tänzer Rogerio Cruz improvisiert mit den Kindern integrativ aus der Situation heraus. Dabei wird das Körperempfinden intensiviert, der Ausdruck gestärkt und das Selbstbewusstsein in der Gruppe gestärkt. Der Tänzer begleitet die Kinder während ihrer Freizeit im Hort sowie während des Nachmittagsunterrichts in der Ganztagschule.

### **Bildhauen und Skulpturales mit dem bildenden Künstler Engdaget Legesse in der Kastanienbaum-Grundschule**

( deutsch / englisch/äthiopisch) Der Künstler gestaltet mit den Kindern skulpturales im Innen und /oder Außenbereich. Die Möglichkeiten mit der Skulptur zu arbeiten sind sehr vielfältig, Freie Form, Objekte, Totem u.v.m. lassen sich gut herstellen. Von der einfachen Schnitfführung zur Herstellung eines Rohlings, bis zu Fertigstellung einer Skulptur wird jedes Kind individuell begleitet und eingewiesen. Weitere Hilfsmittel sind übliche Bildhauerwerkzeuge, Eisen, Axt, Keile etc... Der Künstler kann im freien Atelier jeden Nachmittag als auch einzelne Workshops leiten.

### Vereinsfotografie im Rahmen der Sport- und Kulturveranstaltungen mit den Fotografen Markus Saur und Herrn Ghobadi

Für die Darstellung nach Außen benötigt ein Verein bzw. eine Institution eigenes Fotomaterial, aus welchem heraus, ohne weitere Kosten, redaktionelle Arbeit geleistet werden kann.

### Freie pädagogische Arbeit mit Kindern im Nachmittagsprogramm der Schulen mit Herrn Awad.

(deutsch/türkisch) Während der Pädagoge Awad mit den Kindern gemeinsam spielt und Gruppenprozesse begleitet, macht der Tänzer Bewegungsspiele. Beide Künstler arbeiten in freien Gruppen regelmäßig zu Themen, wie Körper, Toleranz, Gesundheit, Gemeinschaft u.v.a...

**Weitere AGs, Workshops und Einsätze werden im Endbericht detaillierter beschrieben.**

Von: Kunstverein Friedrichstadt e.V., Janine Gensheimer

Datum: 23.07.2012